**Kalkverband Agrar**

im Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e.V.

Annastraße 67-71, 50968 Köln

Tel.: +49 221 / 934674-30

Email: post@naturkalk.de

[www.naturkalk.de](http://www.naturkalk.de)

[www.waldkalkung.com](http://www.waldkalkung.com)



**Aus „Düngekalk-Hauptgemeinschaft“ wird „Kalkverband Agrar“**

Köln, 15.07.2025

**Ab dem 15. Juli 2025 tritt der bekannte Fachverband rund um die Themen der Kalkung in Landwirtschaft und Forst unter einem neuen Namen auf: Der *Kalkverband Agrar* ist ab sofort Dreh- und Angelpunkt zu fachlichen Fragen rund um die Kalkung.**

Klar, prägnant, stark: Im Zuge zukunftsträchtiger Themen in der Landwirtschaft und im Forstbereich entschied sich die bisherige Düngekalk-Hauptgemeinschaft im Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e. V. für einen neuen Namen. Als **Kalkverband Agrar im Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e. V.** kümmert sich die Organisation auch in Zukunft verlässlich um Fragen rund um die Kalkung in der Land- und Forstwirtschaft. Das bekannte Markenlogo „Naturkalk“ bleibt und kann weiterhin von Mitgliedern des Verbandes zu Werbezwecken verwendet werden.

**Ihr Ansprechpartner für Fragen zur Kalkung**

Der Kalkverband Agrar ist eine eigenständige Unterorganisation im [Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e.V.](http://www.kalk.de) Seit vielen Jahrzehnten ist er im Interesse seiner Mitglieder für alle Fragen der Kalkanwendung im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, einschließlich Futterkalk und Teichwirtschaft tätig.

Der Verband wird von den Gesellschaften und Mitgliedsfirmen getragen, die Düngekalk und Futterkalk (Naturkalk) an die Land- und Forstwirtschaft liefern.
Er vertritt die Mitgliedsfirmen gegenüber Politik, Ministerien, Behörden, Verbänden, Forschungs- und Beratungseinrichtungen im Bereich Land- und Forstwirtschaft – sowohl auf nationaler als auch auf EU-Ebene. Dabei setzt die Organisation auf Fachlichkeit und wissenschaftliche Erkenntnisse, fördert den Dialog mit Expertinnen und Experten und ist gleichzeitig Ansprechpartner für Politik und Praxis.



**Die Aufgaben des Verbandes im Überblick**

* Pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den relevanten Bundes- und Landesministerien (Landwirtschaft – BMELH, Umwelt - BMUKN) sowie mit der EU-Kommission. Damit ist er zentraler Ansprechpartner für eine praxisgerechte Gestaltung und Weiterentwicklung des Düngemittelrechts und alle Fragen zum Düngemittelrecht sowie der Zulassung für den Bereich Dünge- u. Futtermittel.
* Koordiniert Forschungs- und Versuchsarbeiten auf dem Gebiet der Kalkdüngung in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Instituten.
* Leistet Beratung für die Mitgliedsfirmen und deren landwirtschaftliche Fachberater in allen agrikulturchemischen, ackerbaulichen und bodenkundlichen sowie technischen Fragen zum Düngekalk.
* Stellt den Mitgliedern aktuelle Fach- und Marktinformationen zur Verfügung.
* Vertritt den Nährstoff "Kalk" in wichtigen Organisationen der Landwirtschaft, in denen aktuelle Fragen der Düngung und wichtiger Regelungen behandelt werden.
* Im Auftrag des DIN vertritt er in der Europäischen Normung (CEN) die Interessen der deutschen Düngekalkhersteller bei der Entwicklung von Analysenmethoden und der Festlegung von Produkteigenschaften.
* Leistet zentrale Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungsbeteiligungen (DLG-Feldtage), veröffentlicht Broschüren und Merkblätter zum Thema Düngekalk oder Bodenschutz.
* Registriert den Kalkzustand der land- und forstwirtschaftlich genutzten Böden und erstellt Prognosen für den langfristigen Kalkbedarf.
* Erfasst die amtliche Düngemittelstatistik und gibt durch Interpretation der nationalen und regionalen Düngemittelmärkte Entscheidungshilfen.
* Hat Einfluss auf die Durchführung der Qualitätsüberwachung und berät in allen Fragen der Produktqualität.

Ansprechpartner:

Dr. Alexander Schmithausen | Tel.: +49 221 934674 30 | Email: alexander.schmithausen@kalk.de

Der Kalkverband Agrar ist eine selbständige Fachabteilung im Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e.V. Er ist zuständig für alle Fragen der Kalkanwendung im Bereich der Land- und Forstwirtschaft einschließlich Futterkalk sowie Teichwirtschaft.

Er wird von den Mitgliedsfirmen getragen, die Düngekalk und Futterkalk produzieren und/oder an die Land- und Forstwirtschaft liefern.